

Gottesdienst des Bezirks-Apostels am 08.03.2015 im Bürgerhaus Biedenkopf

Die Überschrift zu diesem Gottesdienst könnte lauten: Heil kann man nicht verdienen und kaufen, Heil wird einem geschenkt, aber man muss es auch ergreifen. Eingangslied: 348 Such, wer da will, ein ander Ziel ... Textwort: 2. Könige 5, Vers 14 Chorlied: Buch 416 Es lebt im meinem Herzen ...

Die Überschrift zu diesem Gottesdienst könnte lauten: „Heil kann man nicht verdienen und kaufen, Heil wird einem geschenkt, aber man muß es auch ergreifen."

Im Bibelwort ist die Rede von Naaman, einem angesehenen Mann am Hofe seines Königs, er litt an einer schlimmen Hautkrankheit. Eine Magd seines Hauses, die als Sklavin aus Israel verschleppt worden war, gab den Hinweis, sich an den Propheten Elisa zu wenden. Der Prophet schickte seinen Knecht, der ihm den Rat gab, er möge sich siebenmal im Jordan untertauchen. Naaman hatte etwas Anderes erwartet und wandte sich enttäuscht ab. Aber seine Begleitung bedrängte ihn, und sagte: "Hätte er dir etwas Großes geheißen, so hättest Du es getan". Daraufhin befolgte Naaman den Rat, tauchte siebenmal im Jordan unter und wurde geheilt.

Auch wir sind mit dem Aussatz der Sünde behaftet, und können nur geheilt werden, indem wir völlig in die Gnade Christi eintauchen. Es genügt nicht, einmal die Sakramente empfangen zu haben; es ist ein immerwährendes Hingeben Gott gegenüber nötig und ein dauerhaftes Kämpfen gegen den alten Adam.

So wie die israelische Magd ihren Gott bekannt hatte, wollen auch wir bekennen, dass allein in Christo das Heil zu finden ist.

Die Diener nötigten Naaman, den Rat des Propheten anzunehmen. Wir lernen daraus, dass wir füreinander da sein und uns gegenseitig unterstützen wollen.

11. März 2015